

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

No. 9. Dienstag, den 9. Juli 1822.

An den Mond.

Willkommen mir, du lieber Nachtgeselle,
Willkommen mir in deinem milden Schein!
Umleuchte mich mit deiner Silberhelle,
Sieh, ohne Scheu blick ich in dich hinein.

Kein Vorwurf trübt, senkt mir die Augen
nieder;
Frei heb' ich sie zu deinem Licht empor.
Dein Friede strahlt in meiner Seele wieder,
Und rein schwebt mir des Lebens Spiegel vor.

Willkommen mir! Du lehrtest meine Jugend,
Kein, wie dein Licht, im Leben rein zu seyn;
Mahnst mich noch jetzt zu Wahrheit, Recht und
Tugend,
Zu Mild' und Güt' in deiner Strahlen Schein.

Du lächelst hold, wenn mir in Blumenkleide
Die Freude winkt, bekränzt mich das Geschick;
Und blutet mir im still verweinten Leide
Das bange Herz, umflort sich auch dein Blick.

Umweht mein Haupt oft der Trinn'ung
Schleier,
Dein milder Strahl hebt mir ihn sanft empor,
Und zaubert mir mit majestät'scher Feier
Die Wiederkehr der bessern Zeiten vor.

Dann wird es schnell in meiner Seele helle,
In Licht zerfließt des trüben Grames Nacht!
Nimm meinen Dank, du holder Nachtgeselle,
Du Freund, der mit mir weint und lacht.
Schink.

Literarische Anzeige.

Da ich es für nützlich halte, wenn Schriftsteller, die in ihren Werken unberichtigt gebliebenen Druckfehler und Versehen öffentlich anzeigen und berichtigen, oder wenn auch sorgfältige Leser zum Besten Anderer dieß thun, so fern die Verbesserungen nur von einiger Wichtigkeit sind, so zeige ich hier an, was in der Geschichte der Musik von Dr. Busby (Leipzig in der Baumgärtnerschen Buchhandlung, 1821 und 1822) bei der Revision übersehen worden, und überhaupt zu verbessern ist.

Im ersten Bande fehlt S. 426 das *) am Ende der Seite nach sexta pars, worauf sich die Anmerkung bezieht, in welcher Kunstworre (oder vielleicht besser Kunstwörter) statt Kunstwerke zu lesen ist. S. 493 scheint funfzehnten statt sechszehnten Jahrhunderts stehen zu müssen, obgleich das Original das letztere hat.

Im zweiten Bande ist S. 221 im vorletzten Tacte des Basses das tiefe d statt h zu lesen.

S. 558 lese man oben d es d statt de es es. Walle die Seitenzahl 312 stehen, und bei
 S. 619 ist Griepenkerl für Griepenkeel Elisabeths Virginalbuche 2., bei Ros-
 zu setzen. S. 687 setze man oben als dritte Note sini 618, und bei Weldon 547.
 d. für b. Im Register muß bei Della E. F. M.

Ernst Müller Redacteur.

Börse in Leipzig,
am 8. Juli 1822.

C o u r s e
von Staatspapieren im Conv. 20 Fl. Fufs.

	P.	G.		P.	G.
Königl. Sächsische Steuer-Credit-Cassenscheine, verlosbare à 3 p. C.			Spitz-Scheine, unverzinnbar à 24, 26, 28 und 50 Thlr.	—	—
grofse	—	101	à 52, 53, 55, 57, 59, 40, 42, 44, 46 und 48 Thlr.	—	—
kleinere	—	—	Ehemalige k. sächsische, jetzt k. preussische Staatspapiere.		
Dergl. Anleihe v. 1821 à 4 p. C. von 1000 und 500 Thl.	108½	—	Steuer-Credit-Cassenscheine unverwechselte à 3 p. C.	—	—
v. 200, 100, 50 u. 25 Thl.	108½	—	Dergl. verlosbare, mit einem Buchstaben à 3 p. C.		
Anleihe d. Cassenbill.-Comm. à 4 p. C. v. 1000 u. 500 Thl.	—	107¼	von 1000 u. 500 Thlr.	87	—
v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	107¼	von 200 u. 100 Thlr.	87	—
K. Partial-Obligat. bei Frege et Comp. à 5 p. C. von 1810 von 1000 u. 500 Thl.	—	107	Central-Steuerscheine à 5 p. C. von 3000 Thlr.	—	101½
von 200 u. 100 Thlr.	—	107	v. 2000 u. 1000 Thl.	102¼	—
Cammer-Crit-Cassenscheine Bb. Cc. Dd.			v. 500, 200 u. 100 Thl.	102¼	—
à 2 p. C. v. 500, 100 u. 50 Thl.	89	—	Cammer-Credit-Cassenscheine à 2 p. C. La. Aa v. 1000 Thl.	—	—
à 3 p. C. La. A. v. 1000 Thl.	—	100	à 3 p. C. La., B. C. D. von 500, 100 und 50 Thlr.	—	—
			Spitz-Scheine, unverzinnbar von 25, 27, 29 und 31 Thlr.	—	—
			v. 34, 36, 38, 41, 43, 45, 47 u. 49 Thl.	—	—
			Leipziger Stadt-Anleihe von 1822 à 4 p. C.		
			von 1000 u. 500 Thl.	—	108¼
			v. 200, 100 u. 50 Thl.	—	108¼

Börse in Leipzig,
am 8. Juli 1822.

<i>Course im Conv. 20 Fl. Fufs.</i>			<i>Briefe.</i>	<i>Geld.</i>	
Amsterdam in Ct. k. S.	140 $\frac{1}{4}$	—	Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	100 $\frac{7}{8}$	—
do. 2 Mt.	139 $\frac{3}{4}$	—	do. 2 Mt.	100 $\frac{1}{4}$	—
Augsburg in Ct. k. S.	100 $\frac{1}{2}$	—	do. 5 Mt.	99 $\frac{7}{8}$	—
do. 2 Mt.	—	—	Louisd'or à 5 Thl.	111 $\frac{1}{8}$	—
Berlin in Ct. k. S.	103 $\frac{3}{4}$	—	Holland. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thl.	—	13 $\frac{3}{4}$
do. 2 Mt.	—	104 $\frac{7}{8}$	Kaiserl. do. do.	—	13 $\frac{3}{4}$
Bremen in Louisd'or k. S.	—	—	Bresl. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.	—	12 $\frac{3}{4}$
do. 2 Mt.	110	—	Passir. do. à 65 As do.	—	11 $\frac{3}{4}$
Breslau in Ct. k. S.	—	103 $\frac{7}{8}$	Species	—	1 $\frac{1}{8}$
do. 2 Mt.	—	—	Verl. } Preufs. Courant . . .	103 $\frac{1}{2}$	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	99 $\frac{7}{8}$	—	Verl. } Cassenbillets	101	—
do. 2 Mt.	99 $\frac{1}{4}$	—	Gold p. Mark fein colln.	—	—
Hamburg in Banco . k. S.	147	—	Silber 15löth. u. dar. p. do.	—	—
do. 2 Mt.	—	146 $\frac{1}{4}$	do. niederhaltig do.	—	—
London p. L. st. . . . 2 Mt.	—	—	K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	118 $\frac{1}{2}$	—
do. 3 Mt.	6. 19 $\frac{1}{4}$	—	Excl. } Dergl. à 250 Fl. u. 4 pCt	100 $\frac{1}{4}$	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	80 $\frac{1}{2}$	—	Excl. } Actien d. Wiener Bank	—	768
do. 2 Mt.	80 $\frac{1}{4}$	—	Excl. } K. öster. Metall. à 5 pC.	79	—
do. 3 Mt.	80	—	Excl. } K. pr. Staats-Schuld-	72 $\frac{3}{4}$	—
			Excl. } scheine à 4 $\frac{8}{10}$ in pr. Ct.	—	—
			Excl. } Dgl. m. Präm.-Scheinen	—	—

Auctionsanzeige. Verschiedene Sorten Rauch- und Schnupftabak, Materialwaaren, Handlungs- und Tabacksgeschäften etc. sollen vom 8ten Juli a. c. an und folgende Tage in Herrn Barbalks Hause, Petersstraße Nr. 33, im Hofe parterre verauctionirt werden.
Fr. Aug. Hecht, verpfl. Rathsproclamator.

Moutarde gastronomique, französischer Senf,
in Büchsen à 10 Gr. ist wieder angekommen bei

Sellier und Comp.

Verkauf. Beste Limburger und Emmenthaler Schweizerkäse sind im Ganzen und Einzelnen billig zu haben bei J. F. E. Kast, Petersstraße unter den 3 Rosen Nr. 62.

Verkauf und Vermiethung. Eine Auswahl gut gearbeiteter Divan's, Stühle u. s. w. in Mahagoni und andern feinen ordinären Holzarten stehen fortwährend billig zum Verkauf auf der Nikolaisstraße in Amtmanns Hofe 2te Etage; auch sind daselbst einige Zimmer gut ausmeublirt von Michaelis an ledige Herren zu vermietthen.

Vermiethung. Ein Logis von 4 Stuben, 2 Kofen nebst übrigem Zubehör, im dritten Stock, welches nöthigenfalls von jetzt an abgelassen werden kann, und eine große Kammer im Hofe, sind nachzuweisen im Thomasgäßchen Nr. 110, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist von Michaelis an die 2te Etage in Nr. 707 auf der Ritterstraße, und daselbst 1 Treppe das Nähere zu erfahren.

Zu vermieten ist von Michaelis an ein kleines Familienlogis in der Vorstadt, bestehend aus 2 Stuben nebst den übrigen Zubehörungen, für den Preis von 70 Thl., desgleichen eins für 60 Thl., beide mit Gartenvergnügen. Das Nähere auf dem Comptoir für Lokale, am Fleischerplatz Nr. 988.

Vermiethung. Ein Gewölbe mittlerer Größe in der Halle'schen Gasse auf Jahre, von Michaelis an, zu vermieten. Der Hausmann Hofmann in Nr. 455 giebt hierüber nähere Nachricht.

Bescheidene Anfrage. Mehrere Fremde, welche bei ihrer Durchreise, Mittwoch den 10ten Juli, sich hier aufhalten und von der allhier vortrefflichen Aufführung der schönen Opern *Joconde*, *Afchenbrödel* und *Barbier von Sevilla* gehört haben, wünschen gern eine dieser Opern zu sehen; würde die Direction diesen Wunsch wohl gewähren können?

Reisegesellschafter gesucht. Man sucht einen Gesellschafter zur Reise nach Wien oder weiter südlich, und bittet, sich deshalb in der Tuchhandlung im Thomá'schen Hause Nr. 2 am Markte zu melden.

Reisegellegenheit. Sollte Jemand, der nächsten Donnerstag oder Freitag über Braunschweig und Hannover reiset, einen Reisegesellschafter wünschen und suchen, der beliebe sich deshalb gefälligst zu melden im Gewölbe von Preußer und Helfer am Markt Nr. 171.

Zhorzettel vom 8. Juli.

Grimma'sches Thor. U.	Kanstädter Thor. U.
Gestern Abend.	Gestern Abend.
Dr. Obergöllinsp. Adelsbein, von Mühlberg, bei Wieprecht 5	Dr. Amtshauptm. v. Schröter, a. Zschorbau, v. Raumburg, pass. durch 8
Dr. Soltenhoff, Tuchfabr. a. Stollberg, von Berlin, im Blumenberg 7	Dr. Zoll Rendant Reck, v. Merseburg, im bl. Roß 9
Se. Durchl. Fürst von Anhalt-Plöß, v. Dresden, im Hot. de Saxe 9	Vormittag.
Vormittag.	Die Raumburger Res. Post 6
Die Frankfurter f. Post 5	Die Sächler f. Post 7
Die Dresdner Postkutsche 6	Die Frankfurter r. Post 7
Die Dresdner r. Post 6	Dr. Amtverwalter Fock, v. Heßdrungen, in den 3 Eilien 8
Nachmittag.	Dr. Proviantmstr. Langerhanns, v. Erfurt, im g. Adler 10
Dr. Amtm. Wylus, v. Pangelingen, v. Dresden, im Hot. de Baviere 3	Nachmittag.
Dr. Regierungsrath v. Wassererschleben, von Liegnitz, pass. durch 4	Auf der Erfurter Postkutsche: Dr. Assessor Dr. Gerold, v. Münster, u. Dr. Handlungs-Commis Jourdan, v. Grenoble, im Hot. de Russie 2
Halle'sches Thor. U.	Peterssthor. U.
Gestern Abend.	Vormittag.
Dr. Criminalrath Rödger, a. Wittenberg, im Hot. de Baviere 8	Dr. Rfm. Bolt, v. Chemnitz, im H. de Russie 11
Se. Durchl. der Herzog v. Anhalt-Köthen, im Hot. de Bav. 10	Hospitalthor. U.
Vormittag.	Vormittag.
Dr. Breerge, f. spanischer Cabinets-Courier, v. Berlin, pass. durch 8	Eine Estafette von Borna 3
Dr. Rfm. Grabemann, a. Hamburg, im Hot. de Russie 11	